

Fasten nach alter Tradition

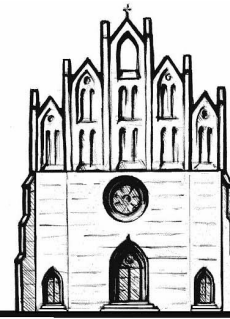
Die Evangelische Kirchengemeinde Zingst lädt ein zu einer **Fastenwoche**. In der Passions- und Fastenzeit vor Ostern wagen wir das „Experiment“, eine Woche anders zu leben: Wer möchte, kann mit uns in die alte Tradition des Fastens einsteigen: Wir üben uns eine Woche lang im Verzicht auf feste Nahrung.

Vom **21. bis 28. März** treffen wir uns an jedem Abend (Uhrzeit nach Absprache) im Lesecafé hinter dem Pfarrhaus, Kirchweg 8, um den Fastentag ausklingen zu lassen, von unseren Erfahrungen zu hören und den Tag mit einer kleinen Besinnung abzuschließen.

In einer Vorbesprechung am **Freitag, dem 13. März um 19 Uhr**, werden offene Fragen geklärt. Wir beginnen mit einer Einführung in die Grundhaltung des Fastens.

Teilnahmebedingungen: Die Einladung richtet sich an alle gesunden Erwachsenen. Da die Fastenwoche nicht von Fastenarzt oder -ärztin begleitet wird, ist es zu empfehlen, dass sich die Teilnehmenden vorher medizinisch untersuchen oder beraten lassen.

Begleitung der Fastenwoche durch Pastorin Tabea Graichen. Weitere Informationen und Anmeldung gerne unter Telefon 0173 6610166 oder Email tabea.graichen@freenet.de.



ZINGSTER KIRCHENBLATT

März und April 2026

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de

„Da gingen Jesus die Augen über“

Monatsspruch für März 2026
aus Johannes 11, 35



Während ich diese Andacht schreibe, liebe Leserin, lieber Leser, schneit es tüchtig und verwandelt die Landschaft auf dem Darß und Zingst in eine zauberhafte winterli-

che Landschaft. Seit Jahrzehnten ist die Prerower Bucht mit der neuen Seebrücke zugefroren. Es bietet sich eine Kulisse, die beindruckender kaum sein kann.

Da gehen einem die Augen über vor Wonne und Entzücken über dieses Naturschauspiel, das wahrlich selten ist. Es ist zum Weinen schön! Die Augen können einem schon übergehen vor Freude und ja, natürlich auch vor Leid.

So erging es Jesus, als er nach Bethanien kam zu Martha und Maria, die den Tod ihres Bruders Lazarus betraueren und auch Jesus gingen die Augen über, dass er weinte. Jesus zeigt in diesem Augenblick seine Gefühle und sein Mitgefühl gegenüber den beiden Schwestern.

Darum geht es auch in unserem Erleben, Gefühle zu zeigen und Mitgefühl empfinden zu können. Jetzt im März bereiten wir uns in der Passionszeit auf den höchsten Feiertag der Christen, den Karfreitag, vor, um dann auch freudig Ostern, die Auferstehung Jesu von den Toten feiern zu können. Ein schöner Wegbegleiter ist die jährliche Fastenaktion der Kirche „7 Wochen ohne“. In diesem Jahr unter dem Motto: „Mit Gefühl – Sieben Wochen ohne Härte“. Härte – auch in Form von gesellschaftlicher Kälte – be-

gegnet uns allzu oft, wenn es darum geht einzelne Menschen oder Gruppen auszugrenzen, zu diffamieren oder die kalte Schulter zu zeigen. Demgegenüber eine Haltung einzunehmen, die von Mitgefühl geprägt ist. Anteilnahme zeigen, ein freundliches Wort, eine zuvorkommende Geste, eine tröstende Umarmung oder auch eine Schulter anzubieten, an der es sich gut weinen lässt. Sieben Wochen sind eine gute Zeit, solch eine Haltung einzuüben, und vielleicht werden Sie erleben, wie anderen die Augen übergehen – vor Freude über Ihre Anteilnahme am Leben eines anderen.

Durch diese Begegnung kann die Passionszeit zu einem Weg werden, der zur Freude führt. Dessen sind wir gewiss: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

In diesem Sinne
grüße ich Sie herzlich!
Ihre Pastorin Ines Dobbe

*So jemand spricht: »Ich liebe Gott«,
und hasst doch seine Brüder,
der treibt mit Gottes Wahrheit Spott
und reißt sie ganz darnieder.
Gott ist die Lieb und will, dass ich
den Nächsten liebe gleich als mich.*

*Wer dieser Erde Güter hat
und sieht die Brüder leiden
und macht die Hungrigen nicht satt,
lässt Nackende nicht kleiden,
der ist ein Feind der ersten Pflicht
und hat die Liebe Gottes nicht.*

Aus Evangelisches Gesangbuch Nr. 412
Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757

Informationen aus der Kirchengemeinde



Weltgebetstag 2026

Am Freitag, dem 6. März, laden wir um 17 Uhr zur Feier des Weltgebetstages ein. Wir stellen das diesjährige Gastgeberland Nigeria vor, feiern den liturgischen Gottesdienst und wollen anschließend gemeinsam essen. Sie sind im Lesecafé hinter dem Pfarrhaus herzlich willkommen.

Bibelwoche 2026

Zum Thema »Vom Feiern und Fürchten« - Zugänge zum Buch Ester - findet vom 16. bis 20. März um 19 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde in der Papenstraße in Barth die Bibelwoche statt. Wer mitfahren möchte, kann um 18.30 Uhr am Pfarrhaus Zingst sein.

Geburtstage im März und April 2026

Dora Beier	Ilse Boese	Monika Castner
Gisela Delpho	Judith Dietrich	Joachim Gutzmann
Liselotte Hohensee	Antje Homuth	Else John
Brigitte Lemcke-Kraus	Jürgen Lorenz	Edith Madsack
Martina Nedeß	Edith Oberhoff	Ilse Peters
Edith Rakow	Elke Raudßus	Dietlinde Rumpff
Paul Schippmann	Inge Schmidt	Rainer Schmidt
Dr. Hans-Jürgen Schönfeldt	Hans-Jürgen Strasen	Bernhard Stresow
Heike Stresow	Gudrun Thieme	Henni Tippelt
Edeltraud vom Hofe	Kurt von Klitzing	Barbara Voß

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!